



Kulturamt

22.05.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Scepanski

Telefon: 492-4103

Scepanski@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Projektförderungen des Kulturamts 2024

Beratungsfolge

12.06.2025 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

In seiner Sitzung am 11. Juni 2015 bat der Kulturausschuss die Kulturverwaltung darum, jährlich differenzierte Zahlen zur Verwendung der freien Projektmittel des Kulturamtes aufzubereiten. Nach den Berichten über die Förderungen 2014 bis 2023 erfolgt nun der zehnte Bericht über die Projektförderungen 2024.

Kulturförderung / Allgemeines

Das Kulturamt der Stadt Münster fördert eine große Anzahl kultureller Einrichtungen in Münster und gibt Impulse für eine lebendige und vielfältige kulturelle Szene. Die institutionelle Förderung kultureller Träger ist durch Beschlüsse des Kulturausschusses bzw. des Rates der Stadt Münster festgelegt. Darüber hinaus gewährt das Kulturamt Projektförderungen in allen Sparten. Die Projektförderungen für kulturelle Initiativen freier Träger haben zusammengefasst das Ziel, künstlerisch qualifizierte Projekte zu ermöglichen, die ein vielfältiges kulturelles Spektrum abdecken und künstlerische Qualität versprechen. Zuschüsse werden nach diesen grundsätzlichen Zielmaßnahmen gewährt.

Projektförderungen und Freie Szene 2024

Zur Gewährung von Projektmitteln wurde im Haushalt 2024 ein Betrag von 594.000 Euro veranschlagt. Durch Beschlüsse des Kulturausschusses sind hiervon 180.000 Euro zur Vergabe für Produktionen und Konzeptionen der professionellen Freien Theater und 45.000 Euro zur Vergabe für das professionelle Kindertheater vorgesehen. Die Vergabe der verbleibenden 369.000 Euro erfolgt über Projektförderungen in folgenden Sparten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film/Medien, Heimatpflege, Trans-/Interkultur sowie Spartenübergreifendes. Darüber hinaus wurden weitere Programme entwickelt mit den spezifischen Förderzielen der Nachwuchsförderung, der Struktur- und Impulsförderung sowie der Präsentationsförderung insbesondere für Wiederaufnahmen.

Münsters Kreative haben auch 2024 zahlreiche Projektideen entwickelt und mithilfe des Kulturamts umgesetzt. Die freien Kulturschaffenden, Initiativen und Vereine leisteten dabei einen maßgeblichen Beitrag zu einem vielfältigen Kulturangebot aller Sparten in Münster: von der Heimatpflege bis zu

transkulturellen Programmen, von der Innenstadt bis in alle Stadtteile, von der engagierten Breitenkultur bis hin zu hochprofessionellen Produktionen.

Unter den geförderten professionellen Akteur:innen im Bereich der Darstellenden Kunst finden sich 2024 auch sieben Ensembles, die in den Bereichen Theater, Tanz sowie Kinder- und Jugendtheater eine mehrjährige Landesförderung als **Konzeptions-, Exzellenz-, bzw. Spitzenförderung** erhalten und damit NRW-weit als herausragende Kulturschaffende in ihren Bereichen ausgezeichnet worden sind.

In 2024 ging das **Musikförderkonzept** in die zweite Phase, indem die Ergebnisse der im Vorjahr erfolgten umfassenden Bestands- und Potenzialanalyse in mehreren moderierten, partizipativen Formaten – mit Musikschaffenden (vor allem der Freien Szene), Multiplikator:innen und Vertreter:innen der Politik – weiter konkretisiert und priorisiert worden sind. Neben Workshops mit verschiedenen Stakeholdern gehörte dazu auch eine erste Musikkonferenz im Bennohaus mit über 100 Teilnehmenden, um die Ergebnisse in zentralen Handlungsfeldern und möglichen Fördermaßnahmen zu verdichten.

Außerdem erhielt der Bereich der Soziokultur in Münster mit der **Eröffnung der B-Side** im ehemaligen Hill-Speicher nach neun Jahren der partizipativen Projektentwicklung im September 2024 einen weiteren Ort, der bereits von vielen Akteur:innen als Spielstätte und Veranstaltungsort aktiviert wird. Das neue Quartierszentrum wird in kollektiver Selbstverwaltung betrieben, bietet Raum für Konzerte, Ausstellungen, Poetry-Slams, etc. und stellt in seiner ambitionierten Konstruktion ein erlebbares Modell für gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung dar.

Im Bereich Filmkultur und Nachwuchsförderung wurde die 2023 begonnene Kooperation mit der Filmwerkstatt fortgeführt: Mit insgesamt 10.000 Euro wurden zwei **Produktionen von Kurzfilmen** bezuschusst, die zuvor im Rahmen eines öffentlichen Pitchings während des LITFILMS Festivals von einer Fachjury empfohlen worden sind. Die Nachwuchs-Filmemacher:innen machen so auch in enger Beratung durch das Kulturamt ihre ersten Schritte in der Akquise von Fördermitteln.

Die Musikprogramme der Pension Schmidt und von cuba cultur (Soziokultur Achtermannstraße e.V.) wurde 2024 wiederholt mit dem **Bundeskulturpreis APPLAUS** in der Kategorie „Beste kleine Spielstätten und Konzertreihen“ ausgezeichnet. Mit dem Preis zeichnet die Beauftragte für Kultur und Medien (BKM) zusammen mit der Initiative Musik Livemusikspielstätten und regionale Veranstalter:innen aus, die mit einer kreativen und wegweisenden Programmkonzeption überzeugen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und das cuba cultur zählte bereits mehrfach zu den prämierten Spielstätten.

Auch in 2024 wurde der Austausch der Kulturverwaltung mit **moNOkultur e.V.** als Vertreter der Freien Szene aller Sparten in Münster weiter vertieft und in einem regelmäßigen Jour Fixe ausgebaut.

Anregungen aus dem Ausschuss

Die vollständige Auflistung aller 2024 geförderten Projekte findet sich in der **Anlage 1**.

Auf entsprechende Anregung aus dem Kulturausschuss wurde wie schon in den vergangenen Berichten eine stadtteilorientierte Zuordnung der geförderten Projekte versucht. Der Großteil der Projekte, Programme und Produktionen lassen sich allerdings nicht stadtgeografisch verorten. Da, wo **Stadtteile** außerhalb der Innenstadt als Aufführungsorte klar identifizierbar sind, wurden sie in der **Anlage 1** durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Erstmalige Antragsteller:innen sind mit **N** gekennzeichnet.

Projekte, die für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche entwickelt wurden, sind mit **K** gekennzeichnet.

Auf Anregung aus dem Ausschuss sind in den jeweiligen Auflistungen die **Vergleichszahlen der beiden Vorjahre** aufgeführt.

Die Regelförderungen 2024 finden sich in der **Anlage 2**. Auf Anregung des Kulturausschusses wurde hier eine Auflistung erstellt, die die Jahre 2023 bis 2025 im Vergleich erfasst.

i.V.

gez.

Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 Projektförderungen 2024

Anlage 2 Regelförderungen 2023-2025